H a u s h a l t s s a t z u n g

u n d

H a u s h a l t s p l a n

der Gemeinde Ausleben

für das Haushaltsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	weiß
Vorbericht zum Haushaltsplan	lachs
Produktbeschreibung	gelb
Ergebnisplan	grün
Finanzplan	rot
Teilergebnisplan	grün
Teilfinanzplan	rot
Budget	blau
Anlagen	weiß

Stand der Verpflichtungsermächtigungen
Voraussichtlicher Bestand der Verbindlichkeiten
Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres
Übersicht Zuwendungen Fraktionen

Haushaltsatzung der Gemeinde Ausleben für das Jahr 2026

Auf Grund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat die Gemeinde Am Großen Bruch in der Sitzung am 09.11.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

			Angaben in €
1.		Im Ergebnisplan mit dem	
	a)	Gesamtbetrag der Erträge auf	2.479.700
	b)	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.481.900
2.		im Finanzplan mit dem	
	a)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.201.900
	b)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.097.600
	c)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	445.700
	d)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	717.000
	e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
	f)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.500

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) werden auf 2.641.600 € festgesetzt. Davon entfallen 941.600 € auf das Jahr 2027 und 1.700.000 € auf das Jahr 2028.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 440.300 € festgesetzt.

§ 5

1. Der Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird erforderlich, wenn der zu erwartende Fehlbetrag 5 v. H. der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Ergebnisplanes übersteigt.

2. Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt gelten

a) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht mehr als 50.000 EUR betragen.

b) Geringfügige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Aufwendungen und Auszahlungen für die Planung von Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 EUR.

4. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Veränderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1 v.H., die im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.

5. Als Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden 100.000 EUR festgesetzt.

6. Als erheblich im Sinne § 48 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen, wenn sie einen Betrag von 5.000 EUR übersteigen.

Ausleben den, 09.11.2026

Siegel

Steven Hahnauer

Bürgermeister

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Ausleben

1. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2025 bis 2029

Die Haushaltssatzung 2025 wurde am 17.03.2025 in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Mit Verfügung vom 01.07.2025 wurde die Haushaltssatzung 2025 beanstandet. Grund hierfür waren die fehlenden Jahresabschlüsse 2017 bis 2023.
Diese Beanstandung führte dazu, dass der Haushalt keine Rechtskraft erlangte, und gemäß § 104 des Kommunalverfassungsgesetzes von Sachsen-Anhalt Anwendung fand.

Es wurden lediglich begonnene Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Finanzposten oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortgesetzt.
Notwendige Aufgaben, welche unaufschiebbar sind, wurden durchgeführt.

Der Jahresabschluss 2015 ist durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde geprüft und mit einem Prüfbericht uneingeschränkt bestätigt. Der Beschluss über die Entlastung gemäß § 120 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erfolgte am 22.03.2021.
Die Jahresabschlüsse 2016 bis 2023 wurden dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde zur Prüfung übergeben. Derzeitig wird der Jahresabschluss 2024 erstellt. Mit der Fertigstellung ist noch in der 43. Kalenderwoche zu rechnen.

1.1 Rückblick auf das Jahr 2016

Der Jahresabschluss 2016 ist durch die Kämmerei erstellt worden. Die Einreichung zur Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte am 02.01.2021.
Das Jahr 2016 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 101.252,19 € aus.

	Plan 2016	**vorläuf. Ergebnis 2016**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	1.868.200	1.812.160,52	56.039,48
Ordentliche Aufwendungen	1.866.000	1.913.412,71	-47.412,71
Ordentliches Ergebnis	**2.200**	**-101.252,19**	**-99.052,19**
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	**-2.200**	**0,00**	**2.200,00**
Jahresergebnis	***0***	***-101.252,19***	***-101.252,19***

Die Erträge werden wesentlich beeinflusst durch die Steuern. So konnten 2016 die geplanten Steuern mit ca. 4.400 € übererfüllt werden. Auch die Finanzzuweisungen wurden über dem Planansatz mit ca. 53.900 € erfüllt.

Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit ca. 85.000 € nicht in Anspruch genommen. Auch die Transferaufwendungen wurden mit 23.900 € nicht in Anspruch genommen. Ebenso die sonstigen Aufwendungen sowie die Zinsen mit 7.070 €.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache mindert sich die ordentliche Rücklage von 339.228,69 € auf 237.976,50 €.

Die Finanzrechnung 2016 zeigt folgendes:

	Plan 2016	**Vorläufiges Ergebnis 2016**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.386.900	1.519.715,98	132.815,98
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602.200	1.493.263,47	-108.936,53
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-215.300**	**26.452,51**	**241.752,51**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.100	107.538,54	20.438,54
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.400	56.357,55	-24.542,65
Saldo aus Investitionstätigkeit	**5.700**	**51.180,99**	**45.480,99**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82.600	82.514,89	-85,11
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-82.600**	**-82.514,89**	**85,11**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-292.200***	***-4.881,39***	***287.318,61***
Einzahlungen fremder Finanzmittel		24.577,77	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		26.310,10	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		258.545,80	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***251.932,08***	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 45.574,45 € erforderlich.

1.2 Das Haushaltsjahr 2017

Durch die vom Gemeinderat am 05.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 1.930.400 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 1.846.500 € und die außerordentlichen Aufwendungen auf 2.200 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.588.900 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.461.500 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2017	**vorläuf. Ergebnis 2017**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	1.930.400	1.934.561,68	4.161,68
Ordentliche Aufwendungen	1.846.500	1.844.378,43	-2.121,57
Ordentliches Ergebnis	**83.900**	**90.183,25**	**6.283,25**
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	**-2.200**	**0,00**	**2.200,00**
Jahresergebnis	***81.700***	***90.183,25***	***8.483,25***

Die Finanzrechnung 2017 zeigt folgendes:

	Plan 2017	**Vorläufiges Ergebnis 2017**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.588.900	1.641.069,89	52.169,89
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.461.500	1.367.438,85	-94.061,15
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**127.400**	**273.631,04**	**146.231,04**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	436.700	416.072,32	-20.627,68
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.400	505.163,37	-57.236,63
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-125.700,00**	**-89.091,05**	**36.608,95**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.900	83.837,33	- 62,67
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-83.900**	**-83.837,33**	**62,67**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-82.200***	***100.702,66***	***182.902,66***
Einzahlungen fremder Finanzmittel		25.035,39	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		23.574,79	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		251.932,08	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***354.095,34***	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 159.986,41 € erforderlich.

1.3 Das Haushaltsjahr 2018

Durch die vom Gemeinderat am 04.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.033.000 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.123.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.768.600 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.734.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2018	**vorläuf. Ergebnis 2018**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.033.000	2.157.704,56	124.704,56
Ordentliche Aufwendungen	2.123.700	2.253.351,48	129.651,48
Ordentliches Ergebnis	**-90.700**	**95.646,92**	**4.946,92**
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***-90.700***	***95.646,92***	***4.946,92***

Das Haushaltsjahr 2018 schloss wie erwartet negativ ab
Dieser resultiert aus den Rückstellungen nach dem FAG-Runderlass, die in 2020 aufgelöst werden.

	Plan 2018	**Vorläufiges Ergebnis 2018**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.768.600	1.805.591,85	36.991,85
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.734.700	1.675.561,79	-59.138,21
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**33.900**	**130.030,06**	96.130,06
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	625.100	492.195,27	-132.904,73
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	693.400	594.970,62	-98.429,38
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-68.300**	**-102.775,35**	-34.475,35
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.200	85.181,70	- 18,30
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-85.200**	**-85.181,70**	21.440,97
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-119.600***	***-57.926,99***	61.673,01

Einzahlungen fremder Finanzmittel		36.491,20	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		36.197,95	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		354.095,34	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***296.461,60***	

Der Mittelbestand am 31.12.2018 beträgt 296.461,60 € (Plan 2018: 50.132 €). Somit ist der Mittelabfluss um 246.329,60 € geringer als geplant.

1.4 Das Haushaltsjahr 2019

Durch die vom Gemeinderat am 10.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.075.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.178.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.809.300 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.792.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2019	**vorläuf. Stand Ergebnis 2019**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.075.800	2.193.666,82	117.866,82
Ordentliche Aufwendungen	2.178.700	2.268.933,52	90.233,52
Ordentliches Ergebnis	**-102.900**	**-75.266,70**	**27.633,30**
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***-102.900***	***-75.266,70***	***27.633,30***

Das Haushaltsjahr 2019 schloss besser ab als geplant. Geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 102.900 €. Abgeschlossen wurde das Jahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 75.266,70 €.

	Plan 2019	**Vorläufiges Ergebnis 2019**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.809.300	1.817.754,57	8.454,57
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.792.700	1.842.881,24	50.181,24
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.600**	**-25.126,67**	-41.726,67
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	606.800	645.749,82	38.949,82
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	769.300	764.710,79	-4.589,21

Saldo aus Investitionstätigkeit	**-162.500**	**-118.960,97**	43.539,03
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.600	86.548,42	- 51,58
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-86.600**	**-86.548,42**	51,58
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-232.500***	***-230.636,06***	1.863,94
Einzahlungen fremder Finanzmittel		21.711,96	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		65.595,87	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		296.461,40	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***21.941,43***	

Zum 31.12.2019 beträgt der Mittelbestand 21.941,43 € (Plan 2019: 1.996 €). Somit ist der Mittelzuwachs um fast 20.000 € höher als geplant.

1.5 Das Haushaltsjahr 2020

Durch die vom Gemeinderat am 09.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.075.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.178.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.809.300 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.792.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2020	**Vorläufiges Ergebnis 2020**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.288.200	2.172.184,65	-116.015,35
Ordentliche Aufwendungen	2.278.200	2.126.724,89	-151.475,11
Ordentliches Ergebnis	**10.000**	**45.459,76**	**35.459,76**
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***10.000***	***45.459,76***	***35.459,76***

	Plan 2020	Vorläufiges Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.941.500	1.798.246,78	-143.253,22
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.875.500	1.701.372,80	-174.127,20
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**66.000**	**96.873,98**	**30.873,98**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	648.200	475.334,10	-172.855,90
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.400	827.041,83	-484.358,17
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-663.200**	**-351.697,73**	**311.502,27**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	610.700	538.400	72.300,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	134.300	54.501,13	-79.798,87
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**476.400**	**483.898,87**	**7.498,87**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-120.800***	***229.075,12***	***349.875,12***
Einzahlungen fremder Finanzmittel			
Auszahlungen fremder Finanzmittel			
Anfangsbestand an Finanzmitteln		21.941,43	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***297.543,33***	

Zum 31.12.2020 wird mit einem Mittelbestand von ca. 127.900 € (Plan 2020: -56.839 €) gerechnet. Somit ist der Mittelabfluss um 184.739 € geringer als geplant.

Somit ist insgesamt festzustellen, dass der Mittelzuwachs vom 01.01.2013 (51.655,09 €) bis heute bei ca. 76.200 € liegt, was als sehr positiv anzusehen ist.

1.6 Das Haushaltsjahr 2021

Durch die vom Gemeinderat am 09.12.2020 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.196.900 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.190.100 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.848.600 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.798.600 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.196.900	1.994.599,88	-202.300,12
Ordentliche Aufwendungen	2.190.100	2.043.451,98	-146.648,02
Ordentliches Ergebnis	**6.800**	**-48.852,10**	**-55.652,10**
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***6.800***	***-48.852,10***	***55.652,10***

Im Haushaltsjahr 2021 wurden geringere Gewerbesteuereinnahmen erzielt als geplant. Dadurch entstand zum 31.12.2021 ein Fehlbetrag in Höhe von 48.852,10 €. Geplant war ein ordentliches Ergebnis von 6.800 €.

	Plan 2021	Vorläufiges Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.848.600	1.676.488,55	-172.111,45
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.798.600	1.634.375,66	-164.224,34
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**50.000**	**42.112,89**	**-7.887,11**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679.400	361.181,27	-318.218,73
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	730.600	423.560,58	-307.039,42
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-51.200**	**-62.379,31**	**-11.179,31**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.300	0,00	-72.300,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	115.900	34.237,51	-81.662,49
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-43.600**	**-34.237,51**	**9.362,49**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-44.800***	***54.503,93***	***-9.703,93***
Einzahlungen fremder Finanzmittel		203.648,34	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		175.266,11	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		297.543,33	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***271.421,63***	

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit waren für das Leader-Projekt zur Errichtung einer energiesparenden Flutlichtanlage des SV Blau Gelb 1920 Ausleben e.V. auf dem gemeindlichen Grundstück geplant. Der Bewilligungsbescheid hierzu wurde im November 2021 erteilt. Aufgrund von Lieferengpässen erfolgte die Ausführung erst im Jahr 2022 und wurde im Haushalt 2022 berücksichtigt.

1.7 Das Haushaltsjahr 2022

Durch die vom Gemeinderat am 24.01.2022 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.113.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.110.600 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.861.200 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.766.100 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2022	**vorläuf. Stand Ergebnis 2022**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.113.800	2.066.244,48	-47.555,52
Ordentliche Aufwendungen	2.090.600	2.012.261,43	78.338,57
Ordentliches Ergebnis	**23.200**	**53.983,05**	**30.783,05**
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***23.200***	***53.983,05***	***30.783,05***

Für das Haushaltsjahr 2022 konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Geplant war ein ordentliches Ergebnis mit 23.200 €. Abgeschlossen wurde das Jahr mit 53.983,05 € und lag somit um 30.783,05 € höher als geplant.

	Plan 2022	**Vorläufiges Ergebnis 2022**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
	Angaben in €		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.861.20	1.800.425,67	-60.774,33
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.766.100	1.602.749,71	-163.350,29
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**95.100**	**197.675,96**	**102.575,96**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.900	678.261,57	315.361,57
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	792.500	1.159.899,54	367.399,54
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-429.600**	**-481.637,97**	**-52.037,97**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.300	66.217,14	-6.082,86
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	78.300	71.618,84	-6.681,16
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-6.000**	**-5.401,70**	**598,30**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-6.000***	***-5.401,70***	***598,30***

Einzahlungen fremder Finanzmittel	0	87.968,48	87.968,48
Auszahlungen fremder Finanzmittel	0	109.662,08	109.662,08
Anfangsbestand an Finanzmitteln		271.421,6	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***-39.635,68***	

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit waren für das Leader-Projekt zur Errichtung einer energiesparenden Flutlichtanlage des SV Blau Gelb 1920 Ausleben e.V. auf dem gemeindlichen Grundstück geplant. Der Bewilligungsbescheid hierzu wurde bereits im November 2021 erteilt. Aufgrund von Lieferengpässen erfolgt die Ausführung erst im Jahr 2022 und wurde im Haushalt 2022 berücksichtigt.

Der Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres betrug -39.635,68 €. Geplant waren -134.283 €. Somit ist der Mittalabfluss um 94.647,32 € geringer als geplant.

1.8 Das Haushaltsjahr 2023

Der Beschluss Nr. 103/12/2023 vom 19.06.2023 über die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde beanstandet. Grund hierfür waren die fehlenden Jahresabschlüsse.
Somit erlangte der Haushalt 2023 keine Rechtskraft und § 104 Kommunalverfassungsgesetz LSA (vorläufige Haushaltsführung) fand Anwendung.

Es wurden lediglich begonnene Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Finanzposten oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortgesetzt.
Notwendige Aufgaben, welche unaufschiebbar sind, wurden durchgeführt.

Der zu erstellende Jahresabschluss erfolgt auf Grundlage des nicht genehmigten Haushaltes, damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde Ausleben dargestellt werden kann.

	Plan 2023	**vorläuf. Stand Ergebnis 2023**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2**)**
	Angaben in €		
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.458.200	2.538.281,31	80.081,31
Ordentliche Aufwendungen	2.450.600	2.246.796,66	-203.803,34
Ordentliches Ergebnis	**7.600**	**291.484,65**	**283.884,65**
Außerordentliches Erträge	0	158.106,03	158.106,03
Außerordentliche Aufwendungen	0	158.106,03	158.106,03
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis	***7.600***	***291.484,65***	***283.884,65***

Das Haushaltsjahr 2023 schloss mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 291.484,65 € ab und fiel somit um 283.884,65 € positiver als geplant.

(Angaben in €)

	Plan 2023	**Vorläufiges Ergebnis 2023**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.148.500	2.209.416,34	60.916,34
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.125.100	1.810.968,70	-314.131,30
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.400**	**398.447,64**	**375.047,64**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	667.900	337.073,21	-330.826,79
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	797.300	469.894,33	-327.405,67
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-129.400**	**-132.821,12**	**-3.421,12**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5500	5.414,69	-85,31
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-5.500**	**-5.414,69**	**85,31**
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	***-5.5000***	***-5.414,69***	***85,31***
Einzahlungen fremder Finanzmittel	0	49.516,0	87.968,48
Auszahlungen fremder Finanzmittel	0	42.215,98	109.662,08
Anfangsbestand an Finanzmitteln		-39.635,68	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		***227.876,26***	

Der Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres betrug 227.876,26 €. Geplant waren -180.579 €. Im Haushaltsjahr 2023 hatte die Gemeinde Ausleben einen deutlichen Mittelzuwachs (408.455,26 €, berechnet auf Grundlage der Planung).
Dieser erheblich positive Mittelzuwachs konnte nur erwirtschaftet werden, da die Gemeinde keinen Haushalt hatte und sich in der vorläufigen Haushaltsführung befand.
Dementsprechend waren die Ausgaben auf das Nötigste begrenzt.

1.9 Das Haushaltsjahr 2024

Da auch der Haushalt 2024 nicht genehmigt wurde, musste der Jahresabschluss auf Basis dieses nicht genehmigten Haushaltes erstellt werden. Dieser Schritt wurde unternommen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde darzustellen.
Es wurden lediglich begonnene Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Finanzposten oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortgesetzt.
Notwendige Aufgaben, welche unaufschiebbar sind, wurden durchgeführt.

Angaben in €

	Plan 2024	**vorläufiges Ergebnis 2024**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.590.800	2.130.155,28	-460.644,72
Ordentliche Aufwendungen	2.544.500	2.076.238,03	-468.261,97
Ordentliches Ergebnis	46.300	53.917,25	7.617,25
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	**46.300**	**53.917,25**	**7.617,25**

Für das Haushaltsjahr 2024 war ein positives Jahresergebnis von 46.300 € geplant. Erzielt wurde ein vorläufiges Ergebnis von 53.917,25 €. Dieses vorläufige Ergebnis berücksichtigt jedoch noch nicht die Abschreibungen in Höhe von ca. 394.816,75 € sowie die Auflösung der Sonderposten in Höhe von ca. 259.458,83 €.

Vorläufiges Jahresergebnis 2024	53.917,25 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	259.458,83 €
./. zu erwartende Abschreibungen	394.816,75 €
Zu erwartendes Ergebnis 2024	**-81.440,67 €**

Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz der anfänglichen Planung ein schlechteres Ergebnis erzielt wurde.

	Ansatz 2024	**vorläufiges Ergebnis 2024**	**Plan/Ist Vergleich** (Saldo Spalte 3und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.191.000	2.121.357,4	-69.642,57
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.154.500	2.015.815,73	-138.684,27
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**36.500**	**105.541,70**	**69.041,70**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	169.900	307.034,47	137.134,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	791.90	146.456,08	-645.443,92
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-622.000**	**160.578,39**	**782.578,39**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	500.000	0,00	-500.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500	5.427,70	-72,30
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**494.500**	**-5.427,70**	**-499.927,70**
Einzahlung fremder Finanzmittel		351.864,01	
Auszahlung fremder Finanzmittel		341.951,30	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		**227.876,26**	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		**498.481,36**	

1.9 Das Haushaltsjahr 2025

Für das Jahr 2024 kann die Haushaltslage als stabil eingeschätzt werden.
Sowohl der Ergebnisplan als auch der Finanzhaushalt sind im Planjahr als auch in den folgenden Jahren ausgeglichen.

Gesamtergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge	2.830.600 €
Ordentliche Aufwendungen	3.181.000 €
Ordentliches Ergebnis	**-350.400 €**
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €
Außerordentliches Ergebnis	**0 €**
Jahresergebnis	**-350.400 €**

Gesamtfinanzplan 2025

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.457.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.794.300 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-336.500 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	248.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	542.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-293.300 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-5.500 €**
Gesamteinzahlungen	**2.706.500 €**
Gesamtauszahlungen	**3.341.800 €**
Saldo	**-635.300 €**

Der Finanzplan 2024 schließt mit einem Ergebnis von -635.300 € ab (Cashflow aus fld. Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Der Anfangsbestand an Finanzmitteln 2024 beträgt lt. Vorläufiger Finanzrechnung 488.569 €, so dass der Bestand an Finanzmitteln zum Jahresende 2024 planmäßig -146.731 € betragen wird.

Tatsächlich verfügt die Gemeinde Ausleben über einen Finanzmittelbestand in Höhe von 386.096,58 €.

2. Der Haushaltsplan 2026

Die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen umfassen die Ansätze des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr), des zu planenden Haushaltsjahres (Planjahr) und die darauffolgenden drei Jahre. Vorangestellt sind die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Vorvorjahres.
Die Erstellung des Haushaltsplanes 2026 erfolgte unter großen Anstrengungen hinsichtlich der Kürzungs- und Einsparmöglichkeiten, um die hohe Inflation und noch immer hohen Energiekosten und alle daraus resultierenden weiteren Kostensteigerungen bei verschiedenen Sach- und Dienstleistungen auszugleichen. Die weiterhin angespannte finanzielle Situation der Kommune ist insbesondere auch auf die außergewöhnlich hohe Belastung durch die zu leistenden Umlagen zurückzuführen. Langfristig gesehen kann ein

Haushaltsausgleich bei bestehenden Umlagesätzen (Kreisumlage 49,65 % und Verbandsgemeindeumlage 55,1 %) nicht mehr erreicht werden.

2.1 Ergebnisplan 2026

Ordentliche Erträge	2.479.700 €
Ordentliche Aufwendungen	2.481.900 €
Ordentliches Ergebnis	**-2.200 €**
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €
Außerordentliches Ergebnis	**0 €**
Jahresergebnis	**-2.200 €**

Die Deckung des Fehlbetrages ist durch die Ergebnisrücklage gewährleistet.

Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2026 liegen seit dem 22.08.2025 vor und wurden mit Bescheid vom 27.05.2026 festgesetzt.

Der Ergebnisrücklage wurden die Überschüsse aus den Ergebnisrechnungen der vergangenen Jahre zugeführt. Abzuziehen ist der Ausgleich der Fehlbetragsvorträge der Jahre 2016, 2018, 2019 und 2021 von insgesamt 403.103,69 €. Die Ergebnisrücklage stellt sich wie folgt dar:

Stand der Ergebnisrücklage	**Aus Jahresrechnung**	**Betrag in €**
Rücklagenzuführung	2013	82.245
	2014	206.548
	2015	51.433
	2016	-101.252
	2017	90.183
	2018	-95.647
	2019	-75.267
	2020	45.460
	2021	-48.852
	2022	53.983
	2023	291.485
Vorläufig	2024	-81.441
Rücklagen Ende 2024		**418.878**

Entwicklung der Ergebnisrücklage (auf volle Hundert Euro gerundet)

	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnisrücklage	418.878	68.478	66.278	71.678	100.478
Gesamtergebnisplan zur Haushaltsplanung 2025	-350.400	-2.200	5.400	28.800	27.100
Ergebnisrücklage	68.478	66.278	71.678	100.478	127.578

2.2 Finanzplan 2026

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.201.900 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.097.600 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**104.300 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	445.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-271.300 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-5.500 €**
Gesamteinzahlungen	**2.647.600 €**
Gesamtauszahlungen	**2.820.100 €**
Saldo	**-172.500 €**
Anfangsbestand an Finanzmittel	**386.097 €**
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**213.597 €**

Im Finanzhaushalt werden alle für das Haushaltsjahr zu erwartenden ordentlichen Ein- und Auszahlungen erfasst. Sie sind entweder ergebniswirksam und ergeben sich aus der laufenden Verwaltung oder haben vermögenswirksamen Charakter.
Der Finanzhaushalt dient der Investitions- und Liquiditätsplanung und ist eine reine Geldflussrechnung.
Der Anfangsbestand zum 01.01.2026 an Finanzmittel betrug 386.097 €. Entsprechend der vorliegenden Planung reduziert sich der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2026 (213.297 €). Der geringere Finanzmittelbestand resultiert aus der zeitlichen Verschiebung zwischen Investition und Zahlung der Fördermittel.

Entwicklung der Finanzmittel der Gemeinde Ausleben
(auf volle Hundert Euro gerundet)

	2026	2027	2028	2029
Finanzmittel 01.01.	386.097	213.597	243.297	385.397
Gesamtfinanzplan zur Haushaltsplanung 2025	-172.500	29.700	142.100	260.400
Finanzmittel 31.12.	213.597	243.297	385.397	645.797

2.3 Teilhaushalte

Der Haushaltsplan ist in 7 Teilhaushalte untergliedert. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

Teilhaushalt **Produkte**	**Ergebnishaushalt**		**Finanzhaushalt**	
	Erträge	**Aufwen-dungen**	**Einzah-lungen**	**Auszah-lungen**
	2	3	4	5
Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service	**8.200**	**74.000**	**8.200**	**75.800**
111100 - Gemeindeorgane	0	26.100	0	26.100
111300 - Hauptverwaltung	200	14.200	200	16.200
111750 - Gemeindebüros	8.000	33.700	8.000	33.500
Teilhaushalt 2 - Heimat-, Kultur- und Denkmalpflege	**0**	**20.200**	**0**	**20.200**
281000 - Heimatpflege	0	6.700	0	6.700
366100 - Einrichtungen der Jugendarbeit	0	11.000	0	11.000
421100 - Sportförderung	0	2.500	0	2.500
523100 - Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0
Teilhaushalt 3 - Bestattungswesen	**6.400**	**51.000**	**1.900**	**46.700**
553100 - Friedhöfe	6.400	51.000	1.900	46.700
Teilhaushalt 5 - Gemeindliche Infrastruktur	**150.500**	**432.000**	**325.500**	**775.300**
538100 - Abwasserbeseitigung	0	13.800	0	13.800
541000 - Gemeindestraßen	145.900	251.200	320.900	594.500
545130 - Straßenbeleuchtung	4.600	25.000	4.600	25.000
551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0	142.000	0	142.000
Teilhaushalt 6 - Finanzwirtschaft	**2.110.300**	**1.565.400**	**2.125.800**	**1.560.700**
111200 - Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung	3.800	36.400	2.500	26.200
531100 - Konzessionsabgaben Elektro	34.000	0	54.000	0
532100 - Konzessionsabgaben Gas	5.500	0	5.500	0
573200 - Anteile an Unternehmen KOWISA und Infrastrukturbeitr. Wind	26.700	0	26.700	0
611100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.040.300	1.527.200	2.037.100	1.527.200
612100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	1.800	0	7.300
Teilhaushalt 7 - Kommunale Liegenschaften und Bauplanung	**203.800**	**279.600**	**185.700**	**281.700**
111700 - sonstige Einrichtungen der Gem einde	47.800	116.300	20.300	132.400
111710 - Liegenschaften	15.500	11.000	24.900	36.000
111720 - Wohnungsverwaltung	140.000	149.800	140.000	110.800
111730 - Gebäudemanagement	0	0	0	0
511000 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	500	2.500	500	2.500
Teilhaushalt 8 - Sicherheit und Ordnung	**500**	**59.700**	**500**	**59.700**
122100 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	500	2.700	500	2.700
545100 - Winterdienst	0	57.000	0	57.000

Es werden nur Prokukte ausgegeben die einen Ansatzwert bzw. einen Finanzplanwert haben.

3. Entwicklung der Erträge

Das doppische Haushaltsrecht sieht eine vollständige Betrachtung des aktuellen Haushaltsjahres sowie der drei folgenden Kalenderjahre in der Ergebnis- und Finanzplanung vor.

3.1 Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Das Realsteueraufkommen (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurde berechnet auf der Grundlage der vom Finanzamt vorliegenden Messbescheide und der 2025 geltenden Hebesätze für Realsteuern.

Entsprechend der Hinweise zur Haushaltplanung des statistischen Landesamtes wurden die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet.

Steuern	Rechnungs-ergebnis	Haushalts-ansatz	Haushalts-ansatz	Haushalts-ansatz	Haushalts-ansatz	Haushalts-ansatz	Haushalts-ansatz
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	4	5	6	7	8	9	10
1. Realsteuern	**533.671,67**	**577.000,00**	**520.000,00**	**520.000,00**	**520.000,00**	**520.000,00**	**520.000,00**
1.1 Grundsteuer A	100.438,25	90.300,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
1.2 Grundsteuer B	150.648,46	136.700,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
1.3 Gewerbesteuer	282.584,96	350.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
2. Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	**557.741,80**	**612.700,00**	**688.900,00**	**738.600,00**	**776.500,00**	**796.400,00**	**812.100,00**
2.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	533.839,81	586.800,00	603.400,00	633.200,00	660.200,00	694.800,00	732.900,00
2.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.901,99	25.900,00	85.500,00	105.400,00	116.300,00	101.600,00	79.200,00
3. Sonstige Gemeindesteuern	**9.718,82**	**10.100,00**	**16.200,00**	**16.200,00**	**16.200,00**	**16.200,00**	**16.200,00**
3.1 Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Hundesteuer	9.718,82	10.100,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00
3.3 Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Zweitwohnsitzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige örtliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen Steuern	**1.101.132,29**	**1.199.800,00**	**1.225.100,00**	**1.274.800,00**	**1.312.700,00**	**1.332.600,00**	**1.348.300,00**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden in der Hebesatzsatzung vom 08.12.2025 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
   a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 580 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 470 v.H.
2. für die Gewerbesteuer 400 v.H.

Im Zuge der Grundsteuerreform, die zum 01.01.2025 in Kraft tritt, wurden die Grundstücke neu bewertet. Diese Neubewertung führt zu veränderten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer. Daher war eine Anpassung der Hebesätze erforderlich. Damit kann eine möglichst aufkommensneutrale Umsetzung ab dem Jahr 2026 gewährleistet werden und es kann zugleich den finanziellen Anforderungen der Gemeinde Ausleben Rechnung getragen werden.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Schlüsselzuweisungen	822.232,00	608.200	715.800	707.300	681.600	641.900
Bedarfszuweisungen	57.173,00	0	0	0	0	0
sonstige allg. Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse lauf. Zwecke	0,00	0	0	50.000	0	0
Gesamt	**879.405**	**608.200**	**715.800**	**757.300**	**681.600**	**641.900**

Die allgemeinen Zuweisungen werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Höhe des Steueraufkommens der Kommunen zwei Jahre rückwirkend berechnet und sind abhängig von der Gesamtmasse der Finanzausgleichsmittel, die das Land jährlich bereitstellt. Entsprechend der Hinweise zur Haushaltplanung des statistischen Landesamtes wurden die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet.

3.3 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Abgaben gehören Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren.

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
431100	Verwaltungsgebühren	526,84	400	500	500	500	500
4321xx	Benutzungsgebühren	7.547,63	5.900	6.100	6.100	6.100	6.100
	Gesamt	**8.074,47**	**6.300**	**6.600**	**6.600**	**6.600**	**6.600**

Die Verwaltungsgebühren sind geplant für die Erteilungen von Aufbruchgenehmigungen, Erteilung von Vorkaufsrechtsverzichten, schriftliche Auskünfte und Fotokopien.
Die Benutzungsgebühren werden entsprechend der Satzungen für Sondernutzungen und Friedhofsgebühren erhoben.

3.4 privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
441100	Mieten und Pachten	29.559,84	154.100	155.000	155.000	155.000	155.000
446100	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	9.363,36	6.900	6.000	1.800	1.800	1.800
448xxx	Kostenerstattungen	162,25	420.300	28.300	28.300	28.300	28.300
	Gesamt	**39.085,45**	**581.300**	**189.300**	**185.100**	**185.100**	**185.100**

Der überwiegende Teil der Miet- und Pachteinnahmen wird aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen realisiert. Der Restbetrag resultiert aus der Verpachtung sonstiger Flächen der Gemeinde.

Als Kostenerstattungen vom Landkreis wurden 20.300 € für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde eingestellt.

3.5 sonstige ordentliche Erträge

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
451110	Konzessionsabgabe Gas	5.927,26	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
451120	Konzessionsabgabe Elektroenergie	36.129,29	37.300	34.000	34.000	34.000	34.000
453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung	0,00	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	8.200	8.200	7.900	8.200	8.200
456100	Bußgelder	0,00	100	100	100	100	100
456200	Säumniszuschläge	3.729,54	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
45621/2	Stundungszinsen/Verzugs-zinsen	139,09	0	0	0	0	0
4581xx	Erträge aus Niederschlagungen	17.689,28	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4582xx	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0,00	149.400	54.400	54.400	54.400	54.400
	Gesamt	**63.614,46**	**413.800**	**316.000**	**315.700**	**316.000**	**316.000**

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde wurde erstellt und geprüft, ebenso die Jahresabschlüsse bis 2015.
Die Planzahlen für die Erfassung und Auflösung der Sonderposten wurden hochgerechnet.

Mit der Eröffnungsbilanz und den folgenden Abschlüssen sind für die Gemeinde Rückstellungen, unter anderem für latente Risiken (Gerichtsverfahren), Jahresabschlüsse und FAG gebildet worden, die periodengerecht zum Teil erst im Haushaltsjahr 2026 aufzulösen sind, da die Maßnahmen noch immer zur Erledigung anstehen.

3.6 Finanzerträge

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
461000	Zinserträge	0	0	0	0	0	0
465100/ 465110	Erträge von Gewinnanteilen KOWISA und übrige Ausschüttungen	12.613,21	21.000	26.700	26.700	26.700	26.700
469100	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
469110	Nachzahlungszins Gewerbesteuer	451,03	200	200	200	200	200
	Gesamt	**13.064,24**	**21.200**	**26.900**	**26.900**	**26.900**	**26.900**

4. Entwicklung der Aufwendungen

4.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
521100/ 521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	173.869,30	97.800	63.900	134.500	60.500	60.500
522100/ 522110	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	32.660,36	440.900	48.300	47.800	53.800	53.800
522120	Aufwand für Strombezugskosten	18.445,64	16.800	15.000	15.000	15.000	15.000
522130	Winterdienst	669,38	5.300	4.000	4.000	4.000	4.000
522140	Aufwand für Beseitigung von Ölspuren	0,00	0	0	0	0	0
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	25,00	100	100	100	100	100
524100/ 524160	Bewirtschaftung der Grundstücke	16.738,00	69.800	100.300	90.800	90.800	90.800
524170/ 524190	Ungezieferbekämpfung/ Abfallbeseitigung/ Gewässerunterhalt	0,00	3.300	3.400	3.900	4.400	4.900
525200 525500	VMG bis 150 € / Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	648,40	2.600	2.400	2.400	2.400	2.400
527100- 529200	Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen und sonstige Dienstleistungen	706,80	11.200	11.100	11.100	11.100	11.100
	Gesamt	**243.762,88**	**647.800**	**248.500**	**309.600**	**242.100**	**242.600**

In den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind enthalten: notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Wohnungen und sonstigen Grundstücken der Gemeinde.
Der Aufwand für sonstige Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen für Kontoführungsgebühren und Aufwendungen für Sachleistungen. Des Weiteren sind Dienstleistungen zur Bewirtschaftung der Wohnungen an die BEWOS enthalten.

Der enormen Kostenreduzierung in der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens gegenüber dem Vorjahr entsteht durch den Aufwand am straßenbegleitenden Radweg an der L104. Hierbei handelt es sich um Baukosten die auf den LSBB entfallen und erstattet werden. Da die Gemeinde Ausleben nicht Eigentümerin des Radweges wird, waren die Kosten im Aufwand als auch als Ertrag geplant. Nach Prüfung der Sachlage wurde festgestellt, dass die Kosten investiv (immateriellen Vermögen) zu buchen sind.

4.2 Transferaufwendungen und Umlagen

Unter Transferaufwendungen versteht man Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen gehören Umlagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
5318xx	Zuschüsse an übrige Bereiche	902,59	1.300	3.800	1.300	1.300	1.300
534100	Gewerbesteuerumlage	34.034,00	28.000	21.900	21.900	21.900	21.900
537210	Kreisumlage	605.819,00	727.400	618.700	688.600	695.300	686.700
537410	Verbandsgemeindeumlage	899.022,00	1.086.500	886.100	886.100	886.100	886.100
	Gesamt	**1.539.777,59**	**1.843.200**	**1.530.500**	**1.597.900**	**1.604.600**	**1.596.000**

Der Kreistag beschloss auf der Sitzung am 03.12.2025 die Haushaltssatzung des Landkreises Börde für das Jahr 2026. Mit dieser Haushaltssatzung wurde der Hebesatz zur Kreisumlage mit 40,45 % festgesetzt. Mit Bescheid vom 12. Januar wurde die vorläufige Kreisumlage mit einem Hebesatz von 40,45 % festgesetzt. Mit Schreiben vom 29.01.2026 teilte der Landkreis mit, dass eine 1. Nachtragshaushaltssatzung und mögliche Heilungssatzungen erlassen werden. Grund für hierfür sei unter anderem die Rechtsprechung zum Abwägungsverfahren, da in der Vergangenheit mehrere Kommunen gegen die Kreisumlagefestsetzung geklagt haben.
Mit Schreiben vom 27.04.2026 wurde darüber informiert, dass der Hebesatz für die Kreisumlage mit der 1. Nachtragssatzung des Landkreises auf 49,65% festgesetzt werden soll.
Mit Sitzung am 20.05.2026 des Kreistages wurde die 1. Nachtragssatzung für die Haushaltssatzung 2026 beschlossen. Die Höhe des Kreisumlagehebesatzes für das Jahr 2026 beträgt somit 49,65 %. Dieser Hebesatz ist Grundlage für den Bescheid über die Festsetzung der Kreisumlage 2026 für die Gemeinde Ausleben.

Die Festsetzung der Kreisumlage in Höhe von 798.371 € ist erfolgt. Desweiteren hat der Landkreis Heilungssatzungen für die Jahre 2017 bis 2020 beschlossen. Die Bescheide hierüber liegen ebenfalls vor. Die Gemeinde Ausleben erhält folgende Rückzahlungen

- 43.323 € für das Jahr 2017
- 36.427 € für das Jahr 2018
- 57.647 € für das Jahr 2019
- 42.289 € für das Jahr 2020

Die Gutschriften sind entsprechend des 13 Abs. 1 KomHVO LSA bei den Aufwendungen abzusetzen. Dementsprechend sind 618.700 € Aufwendungen/Auszahlungen für die Kreisumlage veranschlagt.

Die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erfolgt nach den Festlegungen des Finanzausgleichgesetzes. Sie wurde berechnet mit 55,10 v.H. auf die Steuerkraft der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, die Anteile aus den Gemeinschaftssteuern. Der Hebesatz auf die Schlüsselzuweisung beträgt 55,10 v.H. Hier erfolgte eine Abwägung zwischen den Gemeinden und der Verbandgemeinde im Rahmen der Leistungsfähigkeit.

4.3 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
542100	Aufwandsentschädigungen	23.287,48	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000
542900	Mitgliedschaft SGSA	100,00	100	100	100	100	100
5431xx	Geschäftsaufwendungen	11.358,00	20.900	38.100	20.400	20.400	20.400
544100	Steuern, Versicherungen	11.126,99	11.500	12.800	12.800	12.800	12.800
545200	Erst. für Aufw. von Dritten lfd. Verw.tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
545210 545220	Leistungen der Stadt-wirtschaft +Reinigung	170.711,53	248.800	246.500	215.800	215.800	205.800
5473xx	Aufwand Niederschlagungen	74.298,64	4.200	3.200	3.200	3.200	3.200
549100	Verfügungsmittel	392,44	800	800	800	800	800
549300	Windenergie-Beitragserst.	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	**291.275,08**	**312.300**	**326.500**	**278.100**	**278.100**	**268.100**

In den Geschäftsaufwendungen sind auch enthalten: Prüfgebühren für das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises, Bekanntmachungen, Post- und Fernmeldegebühren.

Die Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft und die Reinigung sind in einem Budget produktübergreifend im Haushaltsplan der Gemeinde Ausleben zusammengefasst. Somit können die in diesem Bereich abzuwickelnden Arbeiten flexibel realisiert werden. Sie werden über eine Kostenerstattung mit dem Haushalt der Verbandsgemeinde abgerechnet und in jedem Produkt nach ihrem Anfall gebucht.

Die Gemeinde Ausleben hat kein eigenes Personal. Ein Stellenplan ist damit für die Gemeinde nicht erforderlich.

4.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2027	Ansatz 2028
5517xx	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	1.271,46	1.800	1.800	1.800	1.700	1.700
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	151,02	400	500	500	500	500
	Gesamt	**1.422,48**	**2.200**	**2.300**	**2.300**	**2.200**	**2.200**

Die Gemeinde wäre ab 04/2021 schuldenfrei gewesen, wenn nicht die Notwendigkeit der Kreditaufnahme für die Generalsanierung der Kita Ottleben bestanden hätte.

4.5 Abschreibungen

Als Abschreibungen wird der Werteverlust von Vermögensgegenständen bezeichnet. Entsprechend § 40 Kommunalverordnung sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern.
Voraussetzung für die Ermittlung der Abschreibungen stellte zunächst die Erfassung aller Anlagegüter (bewegliches und unbewegliches Vermögen) der Gemeinde Ausleben sowie die anschließende Bewertung dieser Anlagegüter dar.
Zur Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Vermögens gehören im Wesentlichen das Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze) sowie die gemeindlichen Gebäude.
Auf der Basis der bisher ermittelten Werte für das Anlagevermögen, Gebäude und bewegliches Vermögen sowie für das Infrastrukturvermögen wurden folgende Abschreibungen ermittelt.

		Ergebnisplanung in €					
Konto	AfA auf	Vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
5711xx	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
571120	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	146.200	146.200	146.200	146.200	146.200
571121	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	2.400	1.000	0	0	0
571130	Infrastrukturvermögen	0,00	226.700	226.700	226.700	226.700	226.700
571160	Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
	Gesamt	**0,00**	**375.500**	**374.100**	**373.100**	**373.100**	**373.100**

5. Gesamtfinanzplan 2026

Angaben in €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	445.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	***-271.300***
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	***-5.500***

5.1 Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

5.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die größten Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Diese Mittel teilen sich:

		Planansatz in €					
Konto	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
681xxx	Investitionszuweisungen vom Land	151.878,46	113.100	333.800	973.100	133.800	133.800
682100	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	94,00	113.900	9.400	0	0	0
685100	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	284,08	0	0	0	0	0
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte- Erschließung	135.485,15	2.500	2.500	0	0	0
689100	Sonstige Investitionseinzahlungen	19.292,78	19.200	100.000	150.000	1.700.000	0
	Gesamt	**307.034,47**	**248.700**	**445.700**	**1.123.100**	**1.833.800**	**133.800**

In den Investitionszuweisungen vom Land ist die Investitionspauschale (96.000 €) enthalten, da sie lt. Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes an die Gemeinden gezahlt wird. Enthalten sind Zuwendungen aus der LEADER Förderung in Höhe von 200.000 € für den Ausbau der Nussstraße.

Der jährliche Erstattungsbeitrag für den Ausfall von Straßenausbaubeiträgen in Höhe von 17.800 € ist ebenfalls in den Investitionszuweisungen vom Land enthalten.

Der im Vorjahr dargestellte erhebliche Anstieg der Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens stand im Zusammenhang mit dem Bau des straßenbegleitenden Radweges an der L104. Die hierfür anfallenden Baukosten sind dem LSBB zuzuordnen und werden der Gemeinde Ausleben erstattet. Da die Gemeinde nicht Eigentümerin des Radweges wird, waren die entsprechenden Aufwendungen und die korrespondierenden Erträge im Vorjahr im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Aufgrund neuer Erkenntnisse wird die Maßnahme im Haushaltsjahr 2026 nunmehr im investiven Bereich abgebildet. Die bisherige Darstellung im Bereich der laufenden Aufwendungen und Erträge entfällt somit zugunsten einer investiven Veranschlagung.

5.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die Veranschlagung von Investitionen ist es erforderlich, dass Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand eindeutig abgegrenzt werden. Die Abgrenzung erfolgt in der Form, dass Grundvoraussetzungen für Sachverhalte zu prüfen sind, nach denen eine Aktivierung als Herstellungskosten erfolgt. Erfüllt der Sachverhalt nicht die Voraussetzungen, so stellt er immer Erhaltungsaufwand dar.
Für die Aktivierungsfähigkeit als Herstellungskosten sind drei grundlegende Sachverhalts-konstellationen zu betrachten:

- die Erweiterung des Vermögensgegenstandes
- die über den ursprünglichen Zustand hinausgehende Wertverbesserung
- das Zusammentreffen von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand

		Planansatz in €					
Konto	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
781200	Kita Ottleben	116.302,63	120.000	120.000	120.000	120.000	0
782100	Erwerb von Grundstücken	10.157,78	25.000	25.000	0	0	0
783100 783200	Beschaffung Vermögensgegenständen	0,00	7.000	2.000	500	500	500
785100	Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	157.000	0	0
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.303,53	390.000	570.000	721.600	1.700.000	0
785300 785310	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahme	9.692,14	0	0	100.000	0	0
789100	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	**146.456,08**	**542.000**	**717.000**	**1.099.100**	**1.820.500**	**500**

Die Investitionsmaßnahmen wurden auf der Grundlage der finanziellen Situation der Gemeinde entsprechend ihrer Priorität eingestellt:

- 120.000 €, Anteil zur Schlussfinanzierung für die Grundsanierung der Kita Ottleben bis einschließlich 2028
  Die Sanierung wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Aufgrund denkmalschutzrechtlicher Vorschriften erhöhten sich die Kosten der Maßnahme und durch die Verpflichtung zur Mitfinanzierung auch die entsprechenden Kosten der Gemeinde Ausleben.

- 25.000 € Ankauf von Grundstücken mit einem geplanten Weiterverkauf im selben Jahr. Die Maßnahme erfolgt zur Optimierung der Flächenbewirtschaftung.

- Maßnahme 55 – Ausbau der Nussstraße

	2026	2027	gesamt
	Angaben in €		
Ausgaben	421.000	571.600	992.600
Einnahmen	200.000	534.100	734.100
Anteil der Gemeinde			**258.500**

Der Eigenanteil ist teilfinanziert aus Erstattungen vom Land für Beitragsausfälle (17.800 € jährlich) sowie aus der Investitionspauschale.

- **Maßnahme 162 – Radweg Alternativroute Ausleben - Hornhausen**

	2026	2027	2028	gesamt
	Angaben in €			
Ausgaben	100.000	150.000	1.700.000	2.000.000
Einnahmen	100.000	150.000	1.700.000	2.000.000
Anteil der Gemeinde	**0**	**0**	**0**	**0**

5.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Die ordentliche Tilgung des vorhandenen Darlehens zur Sanierung der Kita Ottleben ist Bestandteil der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

5.3.1 Entwicklung der Schulden

Pro-Kopf-Verschuldung

Haushalts-jahr	Schulden am Anfang des Haushaltsjahres	Kreditauf-nahme	Tilgung	sonstige Abgänge	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	Einwohnerzahl am 31.12. lfd. Jahr	Schulden pro Einwohner
2022	533.043,51	-	5.401,70	-	527.641,81	1650	319,78
2023	527.641,81	-	5.414,69	-	522.227,12	1657	315,16
2024	522.227,12		5.427,70	-	516.799,42	1672	309,09
2025	516.799,42		5.440,74	-	511.358,68		
2026	511.358,68		5.453,80		505.904,88		
2027	505.904,88		5.466,92		500.437,96		
2028	500.437,96		5.480,04		494.957,92		
2029	494.957,92		5.493,21		489.464,71		

5.4 Kassenlage und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Finanzsituation der Gemeinde Ausleben in den letzten Jahren kann als positiv eingeschätzt werden. Die Abwicklung der Haushalte erfolgte nach dem Prinzip einer strengen Sparsamkeit. Demzufolge konnte von der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten in den letzten Haushaltsjahren abgesehen werden.

6. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen im Zeitraum 2025 bis 2029

Gesamtergebnisplan für die Jahre 2025 bis 2029

	Gesamterträge	Gesamtaufwendungen	Jahresergebnis
HH-Jahr	Angaben in €		
2025	2.830.600	3.181.000	-350.400
2026	2.479.700	2.481.900	-2.200
2027	2.566.400	2.561.000	5.400
2028	2.528.900	2.500.100	28.800
2029	2.509.100	2.482.000	27.100

Gesamtfinanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

	Gesamteinzahlungen	Gesamtauszahlungen	Jahresergebnis
HH-Jahr	Angaben in €		
2024	2.706.500	3.341.800	-635.300
2025	2.647.600	2.820.100	-172.500
2026	3.412.000	3.382.300	29.700
2027	4.084.900	3.942.800	142.100
2028	2.365.100	2.104.700	260.400

6.1 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 2.641.600 € wie nachstehend veranschlagt:

Bezeichnung	**2027**	**2028**
Nussstraße	571.600 €	0 €
Radweg Alternativroute L104	150.000 €	1.700.000 €
Kita Ausleben OT Ottleben - Fassadensanierung	220.000 €	0 €

7. Sonstige Festsetzungen und Hinweise

7.1 Sperrvermerke

Bei allen mit Fördermitteln teilfinanzierten Vorhaben sind die entsprechenden Auszahlungsansätze bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Fördermittelbescheide bzw. bis zur Genehmigung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme gesperrt.

7.2 Übertragbarkeit

Die Mittel der Konten 521100/721100 und 543150/743150 werden nach § 19 Abs. 1 KomHVO für übertragbar erklärt. Eine Prüfung der Übertragungsanträge erfolgt abschließend durch die Kämmerei. Vorrangig werden nur begonnene offene Aufträge des lfd. Haushaltsjahres übertragen (Nachweis).

7.3 Deckungsfähigkeit

Auf Grundlage des § 18 Abs. 4 KomHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c und d KomHVO in diesem Haushaltsplan erklärt.